

**Weil Sie es
wert sind.**

Arbeiten und verdienen bei
der Diakonie in Bayern

Sie verdienen gut. Von Anfang an.

In vielen Arbeitsfeldern bezahlt die Diakonie Bayern deutlich besser als andere Anbieter sozialer Dienste.

Besonders merken das die Berufsanfänger/-innen. Gerade die Einstiegsgehälter der Diakonie Bayern schneiden bei Tarifvergleichen immer wieder außergewöhnlich gut ab.

Auf die Tarife der Diakonie können Sie sich verlassen. Überall.

Die „Arbeitsvertragsrichtlinien“ (AVR), das Tarifwerk der Diakonie, sind verpflichtend. Jede Einrichtung der bayerischen Diakonie wendet sie an.

Wenn Sie also eines Tages zu einer anderen Einrichtung der Diakonie Bayern wechseln, nehmen Sie die Vorteile und die Dienstzeiten mit.

Die nächste Gehaltssteigerung kommt. Sie wird jetzt gerade verhandelt.

Die Gehaltsentwicklung in der Diakonie wird in einer Kommission vereinbart, in der Arbeitgeber und Arbeitnehmer/-innen zu gleichen Teilen vertreten sind. Sie beschließen Tarifanpassungen stets mit einer Zweidrittel-Mehrheit – und damit immer im Interesse beider Seiten. Die Verhandlungen dazu finden mehrmals im Jahr statt.

Die Gehälter in der Diakonie bleiben damit kontinuierlich zeitgemäß und attraktiv – und das ganz ohne Arbeitskampf.

Zusätzliche Leistungen. Ohne zusätzliche Kosten.

In vielen Tarifwerken wurde die Jahressonderzahlung – das Weihnachtsgeld – mittlerweile abgeschafft. Bei der Diakonie in Bayern wird sie weiterhin bezahlt: Jedes Jahr im November gibt es 80 Prozent eines Monatsgehältes on top. Auch nicht schlecht und ziemlich einmalig ist die betriebliche Altersvorsorge. Diese übernehmen momentan komplett die Arbeitgeber. Für Sie bedeutet das mehr Rente. Aber keine Mehrkosten.

Noch mehr? Gerne: Mit einem eigenen „Familienbudget“ bietet die Diakonie besondere Leistungen nicht nur für Mitarbeitende mit Familie. Außerdem gibt es bei vielen Trägern eine betriebliche Gesundheitsvorsorge und andere attraktive Zusatzleistungen.

Werte sind Ihnen wichtig? Uns auch.

Die Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirche. Sie sind kein Kirchenmitglied und möchten dennoch mit uns zusammenarbeiten, weil Sie unsere Werte teilen? Wie unsere Vorstellung von Menschenwürde, Nächstenliebe, Solidarität mit den Schwachen?

Dann sollten wir miteinander reden. Denn wir wissen, dass wir die Werte, für die die Diakonie steht, am besten gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden vertreten können.

Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich einfach an Ihren Arbeitgeber.

Weitere Informationen unter
www.diakonie-bayern.de
oder direkt bei uns:
www.ark-bayern.de